

ANTIKRIEGSHAUS

IM FRIEDENS- UND NAGELKREUZZENTRUM SIEVERSHAUSEN E.V.

Mitgliedsorganisation der AGDF Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.

*Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und hinfort nicht mehr
lernen Krieg zu führen*



Klaus-Rauterberg-Weg 1
Fon 05175-5738
info@antikriegshaus.de

Pressemitteilung

Sievershausen, 21.06.2021

Ausstellung im Antikriegshaus Sievershausen vom 23.6. bis 21.7.2021

Frieden geht anders – aber wie?

Das Antikriegshaus wird wieder geöffnet: Mit einer Ausstellung zum Thema Zivile Konfliktlösungen beendet das Friedenszentrum am 23. Juni 2021 ab 10 Uhr, unter den aktuell gültigen Hygienebedingungen, ein Stück weit die Zeit der pandemiebedingten Schließung. Besuchstermine für Gruppen und Schulklassen müssen vorab telefonisch oder per Mail mit dem Büro des Antikriegshauses vereinbart werden.

Mit der Ausstellung wird anhand konkreter Konflikte aufgezeigt, wie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Die Beispiele stammen aus unterschiedlichen Weltregionen, doch die angewendeten Methoden sind grundsätzlich übertragbar. Es liegt an den handelnden Personen, also durchaus an jedem selbst, welche favorisiert oder selbst ergriffen werden.

Da hilft nur noch Militär! So lautet häufig die medienwirksam vorgebrachte Forderung, wenn ein gewaltsamer Konflikt soweit eskaliert ist, dass Menschenrechte massiv verletzt werden, Opferzahlen steigen und Flüchtlingsströme nicht mehr ignoriert werden können. Doch die Erfahrung zeigt, dass der Einsatz kriegerischer Mittel die Situation meist verschlimmert: Tod, Zerstörung und viele weitere Opfer sind die Folgen. Mit gelungenen historischen Beispielen ermutigt die Ausstellung, heute nach zivilen, gewaltfreien und vor allem präventiven Lösungen zu suchen.

Die Ausstellung richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab einem Alter von circa 15 Jahren. Den Jüngeren werden viele der dargestellten erfolgreichen zivilen Konfliktlösungen nicht unmittelbar bekannt sein. Vertiefende Informationen werden auf der Internetseite www.friedensbildung.de angeboten. Ergänzendes Material ermöglicht es Lehrkräften, ggf. mit dem Thema Unterrichtseinheiten im Haus zu gestalten.

Die Ausstellung wurde erarbeitet vom *Fachbereich Gerechtigkeit Frieden Globales Lernen des Zentrums Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck (EKKW)*.

Informationen zur Ausstellung: www.friedensbildung.de

Die Ausstellung kann Mo.-Do. in der Zeit von 10.00 bis 15.30 und freitags von 12.30 bis 15.30 im Antikriegshaus, Kirchweg 4A besichtigt werden. Kontakt: Tel.: 05175/5738, info@antikriegshaus.de. Der Eintritt ist frei.